

SCHWERES UNGLÜCK IN BARMSTEDT

## 42-Jähriger von AKN-Zug überrollt

vom 4. Oktober 2013

Aus der Redaktion des Pinneberger Tageblatts

Ein Motorradfahrer wurde voll vom Triebwagen erfasst. Der Mann hatte anscheinend das Haltesignal am Bahngleis wegen der tiefstehenden Sonne übersehen.

Feuerwehr, Polizei, Rettungs- und Notarztwagen rasten am Donnerstag gegen 12.40 Uhr nach Barmstedt. Am Bahnübergang Bornkamp ist ein Mann von einem Zug der AKN erfasst worden. Jegliche Hilfe kam allerdings zu spät.

Offenbar war es die tief stehende Sonne, die dem 42 Jahre alten Mann, der mit seiner alten blauen Zündap die Gleise überqueren wollte, zum Verhängnis wurde. Nach den ersten Erkenntnissen der Einsatzkräfte vor Ort blinkte das Warnlicht an dem unbeschränkten Bahnübergang rot. Doch der Mann fuhr trotzdem auf die Schienen. Der Triebwagenfahrer der AKN, der den mit 13 Passagieren besetzten „Kuddl Barmstedt“ in Richtung Elmshorn steuerte, hatte keine Chance: Der Zug erfasste den Mofafahrer.

Der 42-Jährige blieb regungslos neben dem Gleisbett liegen. Laut Informationen von Einsatzkräften wurde kein Helm gefunden. Die Notärzte versuchten noch lange, den Mann zu reanimieren. Doch schließlich mussten sie aufgeben. Sie hatte keine Chance, den Mann ins Leben zurückzuholen.

Zur genauen Klärung der Unfallursache ist ein DEKRA-Sachverständiger eingeschaltet worden. Die Familie des Verunglückten wird durch einen Notfallseelsorger betreut. Auch für die Einsatzkräfte steht eine psychologische Betreuung zur Verfügung.

Der Zugverkehr war für mehrere Stunden unterbrochen. Feuerwehrleute halfen den 13 Passagieren den Zug zu verlassen. Die Passagiere wurden per Taxi weiterbefördert.

*Autor: klinkt*